

DER EIGENE RHYTHMUS – SENSITIVE RESONANZKLANGHEILUNG ALS LEBENDIGES SYSTEM

"Der Mensch ist Musik, unsere Körperrhythmen zeigen Abläufe, die an die Themen großer Symphonien erinnern" sagt der Arzt und Chronobiologe Prof. Dr. Maximilian Moser (Schwingung und Gesundheit, Bossinger, S. 63).

Was liegt also näher, als sich dem Menschen mit Klang zu nähern, über Klang Heilung zu bringen dort, wo wir aus der Harmonie gefallen sind. Gerade weil Klang so grundlegend, schnell wirkend und einfach ist

(Vgl.mein Artikel r & z....so erreicht er in nur 1/6000 Sekunde jede Zelle).

Uns begegnen jedoch immer wieder Menschen, für die dieser Weg über das Tönen, den musikalischen Ausdruck ungangbar erscheint – denn sie glauben, nicht singen zu können, nicht musikalisch zu sein, können kein Instrument spielen. Ich kann das gut verstehen, denn all das glaubte ich auch von mir – und tue es teilweise immer noch. Aber – das macht überhaupt nichts. Denn um heilsam mit Tönen umzugehen, braucht es nur den Mut, sich auf das Gefühl, auf die Schwingung des anderen Menschen einlassen zu können. Wie es klingt, ist völlig sekundär. Und – wenn der Stress der Leistung herausgenommen ist, klingt es eben einfach richtig – und das passt und heilt. Der Urteilen hört auf.

Das Wesentliche in der sensitiven Klangheilung ist das Prinzip der Resonanz. Unsere "Arbeit" liegt erst sekundär darin, Inhalte und Techniken zu vermitteln und zu lernen. Unsere primäre Intention ist die Wiederherstellung und Erweiterung Ihrer Fähigkeit zur Resonanz, dem Mit-schwingen und Sich-Ein-schwingen auf das Energiesystem des Anderen.

Je freier Ihr System wird, je mehr in Ihnen "da-sein" darf, desto leichter können Sie das System eines anderen einladen, in eine neue Frequenz zu kommen.

Es ist hinlänglich bekannt, dass eine Stimmgabel, die angeschlagen wird, eine weitere Stimmgabel im Raum zum Mitschwingen bringen wird – einfach durch ihre Frequenz. Dies kann aber nur geschehen, wenn die Stimmgabel auch frei schwingen kann, sollte sie festgehalten werden, blockiert sein, so schwingt sie nicht. Genau diese Blockierungen in uns lösen wir in der Sensitiven Klangheilung. Durch die Erlaubnis im System des Anwenders (= so darf man sein) erhält der Klient die Einladung, so weit in Schwingung, in Bewegung zu kommen, wie es für ihn passend und möglich ist.

Unser Gehirn ist so strukturiert – man bedenke nur, dass es einem Kind möglich ist, jede beliebige Sprache zu erlernen – wir sind mit unendlich vielen Möglichkeiten ausgestattet – für welche wir uns dann entscheiden, liegt stark an der Umwelt, an den Gegebenheiten, in denen wir aufwachsen – Bruce Lipton bezeichnet diesen tiefgreifenden Einfluss als "Primat der Umgebung", welches dann letztendlich zu entsprechender Formung und Bildung der DNS führt (Bruce Lipton, Intelligente Zellen, Koha, 2006, S. 68 ff.)

Menschen lernen durch Vorbilder – Kinder orientieren sich an dem Verhalten der Erwachsenen, die sie umgeben. Von ihnen schauen sie sich ab, wie man es "richtig" macht – eine sinnvolle Fähigkeit, denn sie sichert unser Überleben. ABER – oft brauchen diese "Kindheit-in-Elternhaus-überleben-und-sich-passend-machen-um-Liebe-zu-bekommen-Strategien eine Überarbeitung, eine Kurskorrektur. Denn es gilt, sie zu nutzen um zu wachsen, um zu klären, wer wir sind, und wie wir leben wollen. Ich mag die Geschichte, in

der wir uns vorstellen, dass wir im Himmel, als große Seele vor diesem Leben ein bestimmtes Anliegen haben, einen Entwicklungswunsch, eine Aufgabe. Da wir aber vergessen werden, dass wir das möchten, suchen wir uns eine Familiensituation, die uns an eben dieses Vorhaben erinnert, in dem sie uns – meist durch Schmerz – veranlasst, nach Heilung für dieses Thema suchen zu müssen....

Dazu jedoch ein Bild der Geistigen Welt: Stell dir vor, du machst einen Spaziergang im Grenzgebiet der ehemaligen DDR, mitten im Wald. Natürlich gibt es diese Grenze seit über 20 Jahren nicht mehr. Aber stell dir vor, dort patrouilliert ein Grenzsoldat, der von der Änderung irgendwie nichts mitbekommen hat. Er wird mit aller Kraft versuchen zu verhindern, dass du die vermeintliche Grenze überschreitest und in der Todeszone landest. Vielleicht wird er dich sogar niederschlagen – um zu verhindern, dass du erschossen wirst.

Macht es Sinn, ihn zu beschimpfen, was für ein Idiot er ist? Nein – er will dich schützen, dein Leben retten. Danke ihm, und erklär ihm dann, dass heute nun eine andere Zeit ist, dass es nicht mehr nötig ist, den Übergang zu versperren.

So sollten wir mit unseren inneren Anteilen umgehen, die das Neue verhindern wollen. Aus ihrer Sicht tun sie das aus gutem Grund – nur der ist vielleicht nicht mehr aktuell. Daher braucht es Vorbilder. Und sanfte Einladung, inspirieren....denn wenn Sie sehen, dass jemand, der vielleicht sogar schwerer ist als Sie, problemlos und sicher über eine Hängebrücke geht, wird Sie das sicher sehr viel mehr überzeugen, dass sie trägt, als wenn er Ihnen eine Abhandlung in die Hand drückt, in der steht, dass rein theoretisch die Traglast der Seile passen müsste :-))

Klangheilung ist ein Angebot, eine Einladung. Und also solche entscheidet das System des Empfängers, wie weit es mitgehen kann und will.

Daher ist es wichtig, dem Empfänger vor einer Klangbehandlung zum Beispiel folgende Informationen zu geben:

"Sorgen Sie für sich. Sollte es für Sie zu intensiv werden, zu laut sein, oder wenn Sie merken, dass Sie "genug haben" – melden Sie sich. Klangheilung ist nichts, was man aushalten muss, von dem "mehr" gleichzeitig "besser" ist!"

Im Gegenteil, der erfahrene Klangheiler Jonathan Goldman berichtet von einer Klientin, die durch forciertes Betönen eines Therapeuten, der glaubte, besser zu wissen als seine Klientin, was richtig für sie sei, richtiggehend krank wurde. "Es ist sinnlos, mit einer Frequenz mitschwingen zu wollen, die einen krank macht". Jonathan Goldman, 7 Geheimnisse der Klangheilung, Südwest-Verlag, 2008, S. 51).

Resonanz Klangheilung ist respektvoll, sie ehrt, was geht und lässt Raum für Entfaltung. Probieren Sie es aus – geben Sie einem Gefühl, einem Problem, einem Schmerz Ausdruck (am besten erst mal alleine, dann ist es leichter) und beobachten die Phasen, in denen dies geschieht. Zunächst kommt das Verletzte, das Schmerzhafte heraus, oft auch Widerstand, Wut...dann wird es ruhiger...und am Ende wunderschön, versöhnlich, voller Frieden....

Klang und Berührung:

Eine besondere Kraft der Klangheilung liegt auch darin, dass der Klient nicht direkt physisch vom Behandler berührt werden muss. Für sehr traumatisierte Patienten ist dies unendlich heilsam, denn so wird eine sanfte Schwingungs-Berührung der verletzten Aspekte möglich, ohne dass das System überfordert wird. Bei solchen Klienten muss

unbedingt darauf geachtet werden, behutsam vorzugehen, "lieber 100 mal zu langsam als einmal zu schnell" Peter Uwe Hesse, "KlangKörper-Arbeit in der Traumatherapie", Schwingung und Gesundheit, Traumzeit Verlag, S. 209).

In einer Zeit, wo es in den nächsten Jahren laut Prognosen der WHO in den hochentwickelten Industriestaaten zu einer dramatischen Zunahme von stress- und angstbedingten Erkrankungen kommen wird, ist es gerade diese Langsamkeit, dieses nicht Tun-Müssen, sondern Geschehen-Lassen das heilt. Klangheilung ehrt den eigenen Rhythmus – indem sie ihn wieder fühlbar macht, Klang bringt in Bewegung, was starr geworden und aus der lebendigen Harmonie gefallen ist.

Wie sehr uns unsere eigene Stimme leitet, zeigt ein Beispiel aus der Biologie: so wurden ohne Mutter aufgezogenen Enten-, Gänse- und Hühnerküken in je einer Ecke des Brutraumes die Töne von Enten-, Gänse- und Hühnermüttern vorgespielt, und brav lief jedes Küken zur passenden Mutterstimme. Erste Folgerung – die Erkenntnis der Stimme der Mutter, der eigenen Art ist angeboren. Aber die Forscher wollten es genauer wissen – und klebten den Küken im Ei den Schnabel zu, damit sie nicht selber piepsen konnten. Mit dem Ergebnis, dass die kleinen nach dem Schlüpfen keine Ahnung hatten, in welche Ecke sie laufen sollten – denn sie folgten nur dem ähnlichen Klang der eigenen Stimme.

(Zitiert nach Gerald Hüther)

Von daher – möge unsere eigene Stimme für uns hörbar sein, damit sie uns leiten kann!